

„Betriebliches Gesundheitsmanagement als wichtiger Baustein in der Gesundheitsstrategie des Landes Baden-Württemberg“

Gerhard Segmiller

27. November 2013



Foto: UKBW



Baden-Württemberg

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement stellt eine Ergänzung und Unterstützung im Arbeits- und Gesundheitsschutz dar , um die Gesundheit der Beschäftigten im Unternehmen zu erhalten und zu fördern

**Arbeits- und
Gesundheits-
schutz**



BGM

Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse sind so, dass

- **Arbeitssystem und die Organisation gesundheitsgerecht und leistungsfördernd sind**
- **Beschäftigten zum gesundheitsfördernden Verhalten befähigt werden**



Ein qualifiziertes Betriebliches Gesundheitsmanagement ist in Zukunft nicht nur ein Wettbewerbsvorteil für die Unternehmen, sondern auch ein wichtiger Baustein zur Bekämpfung des Fachkräftemangels

Unternehmen und Beschäftigte profitieren vom BGM

Arbeitnehmer:

- Verbesserung des Gesundheitszustands
- Reduzierung der Arztbesuche
- Verringerung von Belastungen
- Verbesserung der Lebensqualität
- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und Verbesserung des Betriebsklimas

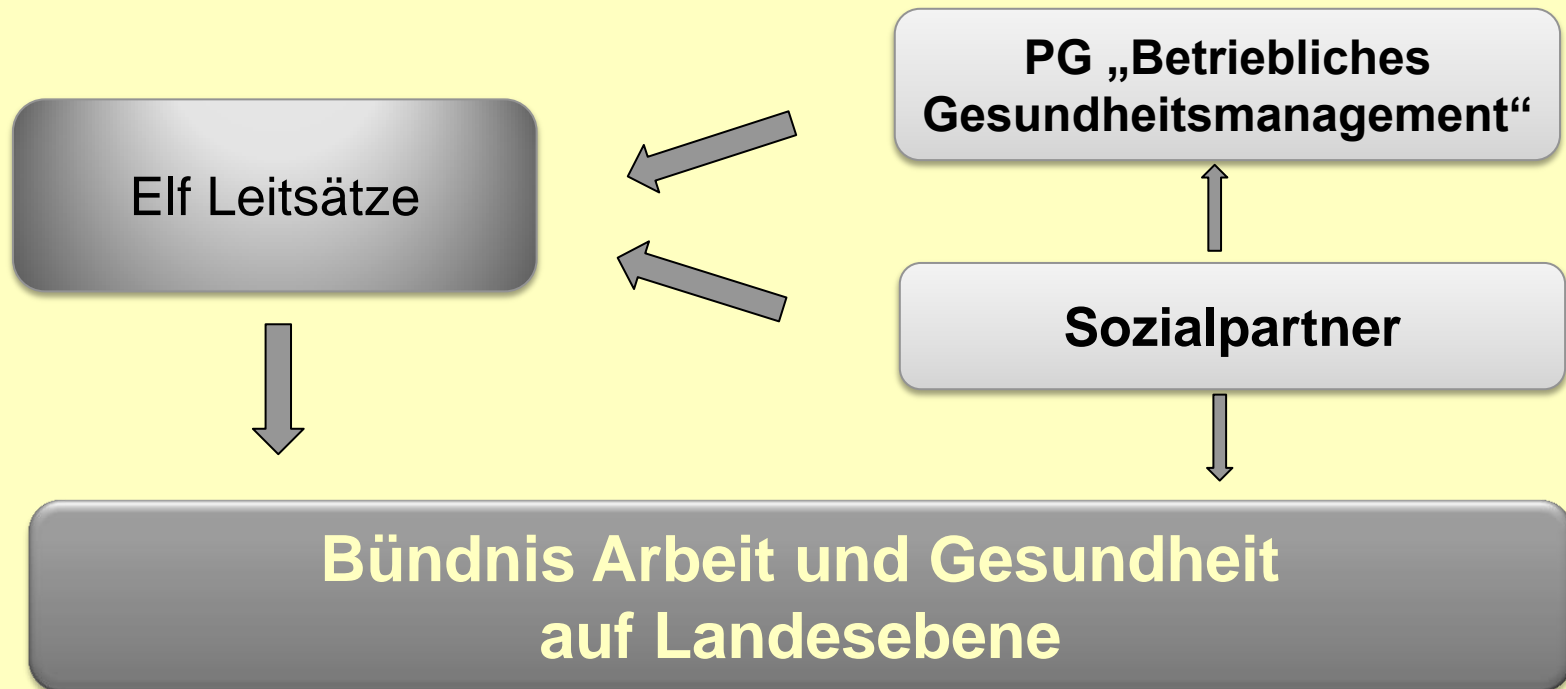
Arbeitgeber:

- Geringere Mitarbeiterfluktuation
- Sicherung der Leistungsfähigkeit aller Mitarbeiter
- Stärkung der Identifikation mit dem Unternehmen
- Kostensenkung durch weniger Krankheitsausfälle
- Steigerung der Qualität



Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist ein wichtiger Baustein in der Gesundheitsstrategie des Landes Baden-Württemberg

Dialog „Arbeit und Gesundheit“



Das Land wird darauf hinwirken, dass die Betriebe in öffentlicher Hand mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement in der Landesverwaltung eine Vorbildfunktion einnehmen

6 Millionen Euro

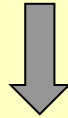


Foto: UKBW

